

Protokoll Planungsgruppe vom Dienstag, 13. September 2022

Anwesend:

Markus Bodmer (Vorsitz), Christian Aeschlimann, Alain Bärenfaller, Tim Cuénod, Gülsah Köpüklü, Christian Ott, Jörg Vitelli, Fausi Marti (Protokoll)

Entschuldigt:

Claudia Baumgartner, Rom Bolliger, Melanie Eberhard, Wiebke Egli, Hiltrud Neuenschwander, Cynthia Ott, Boas Puder, Oliver Thommen, Gabriel Weick

1. Protokoll der Sitzung vom 16. Mai 2022

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

2. Stand Veloquerungen Bahnhof SBB

Peter-Merian-Brücke

Christian Aeschlimann: Bei der Sanierung der Peter-Merian-Brücke sind wichtige Schritte (z.B. Kreuzung für Velos) abhängig von den Entscheidungen zum Nauentor. Die Phase Velo-Optimierung beginnt erst in der letzten Sanierungsphase, wenn der neue Belag kommt, d.h. ca. Ende 2024, die gesamten Velomassnahmen könnten bis 2026 oder sogar 2027 dauern. Die Frage ist, ob die Velo-Massnahmen auf der Brücke als Einzelmassnahme oder im Rahmen des geplanten 10-Mio.-Velokredits eingeleitet werden. Tim Cuénod regt an, Letzteres anzustreben, er wird die Frage klären und zeitnah berichten.

Gesamtschau Veloquerungen

Die lange angekündigte Gesamtschau aller Veloquerungs-Option rund um den Bahnhof SBB ist im Tun. Laut Christian Aeschlimann erhält demnächst ein Planungsbüro den Auftrag, eine Grobbeurteilung aller Varianten vorzunehmen und die Grundlage zu liefern, um 1-2 Varianten herauszugreifen. Für diese soll dann im Frühling 2023 ein Projektkredit die Projektstudien ermöglichen.

3. Podium 27. September 2022

Die Vorbereitung läuft plangemäss. Christian Aeschlimann und Markus Bodmer haben die Eingangsreferate Weibel und Keller aufgegleist, es wird noch mit den beiden Referierenden Videogespräche geben (20.10. und 23.10.).

An Werbung hat bis jetzt stattgefunden: Inserat GZ, Flyer-Versand brieflich an alle Mitglieder des NQVG, Website Planungsgruppe, Facebook „Gundeli“... Es sind alle aufgefordert, den Flyer als PDF in ihren Vereinen und ihrem Umfeld weiter zu streuen (GuKo, WGO, ProVelo, IGG, Velogeschäfte etc.). Christian Aeschlimann hat den bestehenden Flyer um Anfahrtspläne ergänzt.

Es wird Weltformat-Plakate geben von verschiedenen Beteiligten. Die Planungsgruppe verabschiedet ein eigenes Werbeplakat; Fausi Marti gibt das Druck-PDF in Auftrag, Alain Bärenfaller übernimmt den Druck.

Die Sponsoren erhalten eine Würdigung auf der grossen Leinwand.

Für den Apéro übernimmt Ursi Ebner die Verantwortung.

Am Veranstaltungstag werden ab 16 Uhr anwesend sein: Christian Aeschlimann, Markus Bodmer, Alain Bärenfaller, Gülsah Köpüklü, Christian Ott, Fausi Marti.

4. Partizipationsgesetz

Es ist im Moment unklar, wann die JSSK (Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rats) die Gesetzesnovelle zum Paragraph 55 zur Mitwirkung diskutieren wird. Es sind sich alle einig, dass das Gesetz ungenügend ist und die Anliegen aus den Quartieren nicht aufnimmt.

Markus Bodmer wird einen Artikel aus „Hochparterre“ verschicken, der die unbefriedigende Mitwirkungsübung gut auf den Punkt bringt.

Tim Cuénod wird abklären, wann die JSSK das Thema behandelt. Je nach Möglichkeit werden wir Rom Bolliger einbeziehen, der federführend bei der Vernehmlassung 2021 war.

5. Biodiversitäts-Strategie

Die Stellungnahme zum Biodiversitäts-Strategiepapier hat Wiebke Egli Ende Juli fristgerecht eingereicht. Im Moment gibt es weiter nichts zu tun. Wir müssen als Planungsgruppe unsere Bio-Sensibilität bei Bau- und Verkehrsprojekten schärfen.

6. Planungsgruppe in der Öffentlichkeit

Die Planungsgruppe ist daran, in der Öffentlichkeit besser wahrnehmbar zu sein. Ein weiterer Schritt neben Artikeln in der GZ, der informativen PG-Website, den Stellungnahmen ist jetzt auch das Podium vom 27.9.

Die Runde begrüsst den Vorschlag von Markus Bodmer, die Planungsgruppe an Parteiversammlungen im Gundeli-GrossbaselOst vorzustellen. Markus wird vorsondieren und berichten.

7. Interventionen bei Projekten

Beim Projekt Nauentor sind Wiebke Egli und Tim Cuénod als Vertretende des Gundeli in der Jury. Es gibt wahrscheinlich noch dieses Jahr Neues zu berichten.

Christian Ott macht einen längeren Tour d'horizon zu Dreispietz Nord, wo sich die WGO schon seit vielen Jahren aktiv einbringt. Die Runde wünscht, dass sich die PG ebenfalls aktiver einmischt.

8. Varia

Die IWB wird die Kamine an der Heizzentrale um ca. 20 Meter aufstocken müssen, damit die kommenden Nautentürme nicht im Rauch liegen. Die Aufstockung ist nicht gerade schön, aber für das Quartier klimamässig sicher ein Vorteil.

Für das Protokoll: Fausi Marti